PRAKLA-SEISMOS

Für Uns!

Nr. 4

20.05.1988

PRAKLA-SEISMOS AG
Unternehmen zur Exploration von Bodenschätzen

Mitarbeiter-Information

WECHSEL IM VORSTAND

Während der letzten Wochen sind einige Entscheidungen gefallen, die wesentliche Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes der PRAKLA-SEISMOS AG schon ausgelöst haben, teilweise Ende dieses Jahres auslösen werden.

Der Vorsitzende des Vorstandes unserer Gesellschaft,

Herr Dr. Hans-Jürgen Trappe

hat aus gesundheitlichen Gründen den Aufsichtsrat gebeten, seinen am 31. Dezember d.J. auslaufenden Vertrag nicht zu verlängern, um mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in den Ruhestand zu treten.

Der Aufsichtsrat hat diesem Wunsch in seiner Sitzung vom 12. April 1988 entsprochen und wird Herrn Dr. Trappe zu gegebener Zeit seinen Dank für seine langjährige Tätigkeit im Sinne des Unternehmens aussprechen.

Der Aufsichtsrat hat eine aus drei Herren bestehende Kommission eingesetzt, die die Aufgabe übernommen hat, baldmöglichst Vorschläge für eine Neubesetzung auszuarbeiten.

Herr Dr. Fischer hat dem Aufsichtsrat den Wunsch vorgetragen, im Hinblick auf eine ihm angebotene anderweitige Tätigkeit möglichst bald aus seinem Vorstandsvertrag entlassen zu werden. Der Aufsichtsrat hat diesem Wunsch mit Wirkung vom 30.4.1988 entsprochen.

Das bislang von Herrn Dr. Fischer betreute Vorstandsressort "Personal und Recht" wird ab 1. Mai 1988 von Herrn Dr. Ding mitgeleitet.

ORGANISATIONSPLAN

Über die Einführung der neuen Organisations- und Führungsstruktur wurde in der letzten Ausgabe von "Für Uns" ausführlich berichtet.

Wie erwartet, geht die Umsetzung dieser neuen Ideen in die Praxis nicht ohne Schwierigkeiten vor sich. Dem Vorstand war durchaus bekannt, daß eine Reihe von an sich notwendigen Instrumenten für die Handhabung der neuen Organisationsstruktur mit ihrer Einführung am 1. Februar d.J. nicht oder noch nicht in ausreichendem Maße vorhanden war. Hier ist u.a. die Anpassung der Planungs- und Kostenrechnung an die neue Organisationsform zu erwähnen.

Wir sind dennoch sicher, daß die Einführung zu dem genannten Zeitpunkt notwendig war, um die mit einer Profitcenter-Organisation verbundenen Grundideen, nämlich die Verantwortung jeder Arbeitsgruppe für das von ihr erbrachte qualitative, quantitative und wirtschaftliche Ergebnis, zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur Grundlage aller zu treffenden Entscheidungen zu machen.

Für die Erarbeitung der noch fehlenden Instrumente liegt ein Zeitplan vor, der eine Realisierung der erforderlichen Maßnahmen Schritt für Schritt größtenteils im Jahre 1988, teilweise allerdings auch erst im Jahre 1989 vorsieht. Als wichtigster Punkt ist vorgesehen, noch während der nächsten Wochen die ersten Zielvereinbarungen für die einzelnen Profitcenter zu treffen.

Der Organisationsplan für die PRAKLA-SEISMOS AG wurde in der Zwischenzeit fertiggestellt. Der Organisationsplan für die PRAKLA-SEISMOS GEOMECHANIK GMBH wird im Laufe des Juni fertiggestellt. Für die Außenbetriebe ist der Plan dieser Mitarbeiter-Information beigefügt. Für die Mitarbeiter der Zentrale ist er in einer zusammengefaßten Übersichtsform am Schwarzen Brett ausgehängt und steht in detaillierter Form in den Sekretariaten der Leiter der Profitcenter oder der Hauptbereichsleiter zur Einsicht zur Verfügung.

FORTSCHREIBUNG DER FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN

In einer Zeit der Beschleunigung der Veränderungen am Markt braucht jede Unternehmung eine Strategie, um sich mit ihren Kräften auch am Markt behaupten zu können.

Da bekannterweise die Umsetzung einer Strategie in der Regel viel mehr Energie und Zeit verlangt als ihre bloße Formulierung, sind wir der Auffassung, daß gerade der Kenntnis- und Ausbildungsstand unserer Mitarbeiter eine der Schlüsselfunktionen für die zukünftige Sicherung unseres Unternehmenserfolges darstellt. Deshalb wurde der im letzten August eingeschlagene Weg der Erfassung und Förderung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in der offenen Form fortgeschrieben.

Für die Anmelde- und Auswahlmöglichkeiten ist seitens des Teams "Fort- und Weiterbildung" eine neue Vorgehensweise erarbeitet worden: In Abstimmung mit den für den jeweiligen Hauptbereich zuständigen Fortbildungsreferenten sollen die Anmeldungen zuvor listenweise erfaßt werden. Zum einen soll hierdurch der Bildungsbedarf eines Bereiches genauer durch einen einzelnen Ansprechpartner erfaßt und abgeklärt werden, zum anderen eine bessere Beratung in bezug

auf Vorbildung und Kursinhalt für den Mitarbeiter und den Vorgesetzten erzielt werden. Wir veröffentlichen deshalb an dieser Stelle die Namen aller Fort- und Weiterbildungsreferenten für die seit Februar 1988 geltenden Profitcenter und Zentralbereiche:

A 1	Datenverarbeitung:	Herr Meinicke
A 2	Interpretation:	Herr Dostmann
A 3	Geomechanik:	Herr Blümel
A 4	Technik:	Herr Stange
C 1	Geophysik Land:	Herr Bruhn
C 2	Geophysik See:	Herr Hengst
ZB 1	Rechnungswesen:	Herr Surrey
ZP 1	Personal + Soziales:	Herr Inderthal

DER VORLÄUFIGE JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 1987

Der Jahresabschluß zum 31. Dezember 1987 wird zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes noch von der Treuhandgesellschaft geprüft. Außerdem steht die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat noch aus. Im Interesse der Aktualität der Berichterstattung für unsere Mitarbeiter sollen die wichtigsten Zahlen aus dem vorläufigen Abschluß nachstehend vorgelegt werden:

Der Konzern auf einen Blick

Die Entwicklung in den letzten zehn Jahren
(Mio. DM)

	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987*
Mitarbeiter (Stand 31.12.)	1.526	1.545	1.718	2.023	2.065	1.964	1.975	2.230	1.955	1.682
Umsatzerlöse	211,5	197,6	270,0	406,7	426,8	367,6	359,6	459,5	390,1	268,2
Personalaufwand	75,3	75,3	89,1	123,6	144,8	123,2	128,7	148,6	143,5	134,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	22,7	23,6	22,6	36,9	52,5	49,6	47,7	58,1	65,1	60,7
Anlagevermögen	46,9	57,9	87,9	136,0	155,6	137,7	143,0	171,1	180,4	163,4
Investitionen	16,0	37,5	55,9	91,7	83,7	35,4	57,8	89,0	77,1	39,2
Eigenkapital	39,3	48,1	62,1	78,7	88,8	94,6	99,3	105,7	83,1	65,3
Jahresüberschuß /-fehlbetrag	3,7	3,1	9,2	12,3	12,1	8,0	6,7	9,5	-24,4	-39,5

* vorläufig

Das Jahr 1987 war zweifellos für die PRAKLA-SEISMOS das schwerste Jahr ihrer Geschichte. Der Rückgang der Umsatzerlöse um DM 116,9 Mio. oder 35 % führte trotz der scharfen Kostensenkungsmaßnahmen zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von DM 39,5 Mio. Der Eigentümer hat diesen Verlust in den ersten Monaten des Jahres 1988 durch einen Zuschuß in Höhe von DM 30 Mio. weitgehend ausgeglichen. Dadurch verfügt die Gesellschaft über eine gesunde Kapitalstruktur.

IN 1988 AUS DER TALSOHLE HERAUS

Die Stabilisierung der Rohölpreise und das Wissen unserer Kunden um die Notwendigkeit der Exploration auf Erdöl und Erdgas zur Vermeidung von Engpässen in den 90er Jahren hat zu einer Aufstockung der Explorationsbudgets für das Jahr 1988 geführt. Dieses wiederum hatte eine Belebung der weltweiten Nachfrage nach land- und seeseismischen Meßtrupps zur Folge.

Die vom Vorstand Ende des Jahres 1987 vorgelegte Unternehmensplanung für die Muttergesellschaft geht von einer Umsatzsteigerung für das Jahr 1988 von rd. 25 % auf etwa DM 275 Mio. nach DM 218 Mio. im Jahre 1987 aus. Die Entwicklung der Auftragssituation in den ersten Monaten dieses Jahres hat die Planzahlen bestätigt.

In den vorangegangenen zwei Jahren starker Umsatzrückgänge wurde die wirtschaftliche Situation der PRAKLA-SEISMOS durch die Tatsache belastet, daß bei Veränderungen der Umsatzerlöse die anfallenden Kosten nur mit zeitlicher Verzögerung und in geringerem Umfange der Umsatzentwicklung folgen, d.h. daß bei schrumpfenden Umsätzen die Kosten langsamer und weniger zurückgehen, was zwangsweise zu Verlusten führt. Die gleiche Entwicklung wirkt sich je-

doch vorteilhaft aus bei steigenden Umsatzerlösen, weil auch in dieser Situation die Kosten nicht im gleichen Umfange mit steigen. So rechnen wir für das Jahr 1988 als Folge der steigenden Umsatzerlöse auch mit einer wesentlichen Besserung der Ertragslage. Für das Gesamtjahr ist zwar noch nicht wieder mit einem Gewinn, so doch aber mit einem sehr deutlichen Rückgang der Verluste zu rechnen.

Insgesamt kann die "schlanker" gewordene PRAKLA-SEISMOS wieder mit mehr Zuversicht in die Zukunft sehen.

VORSICHTIGE PERSONALAUFSTOCKUNG

Nach den scharfen Personalkürzungen der Jahre 1986 und 1987 brachte die Belebung der Auftragssituation die Notwendigkeit mit sich, besonders geeignetes und qualifiziertes Personal für unsere Außenbetriebe wieder einzustellen. So wurden in den letzten Monaten insbesondere eine ganze Reihe neuer Meßtechniker und Vermessungsingenieure eingestellt. Insgesamt werden wir jedoch auch für die Zukunft bei einer sehr restriktiven Personalpolitik bleiben.

UNFALLVERSICHERUNG FÜR ALLE MITARBEITER

Es ist offensichtlich nicht allen geläufig, daß für alle Mitarbeiter der PRAKLA-SEISMOS und der PRAKLA-SEISMOS Geomechanik eine Unfallversicherung und bei Einsatz im Ausland auch eine Lebensversicherung besteht. Darum hierzu noch einige Einzelheiten:

Lebensversicherung

Eine Lebensversicherung besteht für den Fall eines natürlichen Todes des Mitarbeiters während eines Einsatzes im Ausland.

Unfallversicherung

Eine Unfallversicherung für alle Mitarbeiter besteht sowohl bei Inlands- als auch bei Auslandseinsätzen aber auch, und das ist weitgehend nicht bekannt, im privaten Bereich. Die Versicherung leistet bei Unfalltod oder bei Invalidität, d.h. bei dauernden Folgen eines Unfalls.

Wir bitten Sie darum zu beachten, daß jeder Unfall auch im Privatbereich, bei dem dauernde Folgen zurückbleiben können, der Versicherungsabteilung gemeldet werden muß. Wenn der Schaden erst nach langer Zeit, wenn sich nämlich herausgestellt hat, daß tatsächlich ein Dauerschaden zurückgeblieben ist, gemeldet wird, ist eine Regulierung des Falles praktisch nicht mehr möglich.

20.05.1988
drdi-ih

PRAKLA-SEISMOS AG

NOTIZ

Betr.: Anmeldung zu Fort- und Weiterbildungskursen

Bezüglich der Teilnehmer-Anmeldungen für die unterschiedlichen, im neuen Halbjahres-Programm genannten Kurse hat sich im ersten Durchlauf eine Schwierigkeit dahingehend ergeben, daß die Kursinhalte zu wenig bekannt waren, um in allen Fällen eine sinnvolle Teilnahme zu gewährleisten. In der Sitzung des Teams für Fort- und Weiterbildung wurde deshalb die Meinung erörtert, daß in bezug auf die Kursprogramme und die Vorbildung der Mitarbeiter in ihrem jeweiligen Bereich die Fort- und Weiterbildungsreferenten zusammen mit dem Vorgesetzten des Mitarbeiters eine entsprechende Kursempfehlung ausdiskutieren können.

Auf der Basis dieser Diskussion haben wir das Anmeldesystem für die Fortbildungskurse mit sofortiger Wirkung umgestellt. Zukünftig soll folgende Vorgehensweise als vereinbart gelten:

1. Die F + W-Referenten sorgen für die Publikmachung in ihren Bereichen und nehmen die Anmeldungen der eventuellen Teilnehmer möglichst über Listen entgegen.

2. Der F + W-Referent der betreffenden Abteilung stellt eine am Bedarf aller Abteilungen orientierte vorläufige Teilnehmer-Liste zusammen, in der alle Bereiche berücksichtigt werden. Eine Kopie dieser Liste geht an die Personalabteilung, die F + W-Referenten und an die Vorgesetzten der Teilnehmer.

3. Innerhalb einer 1-Wochen-Frist können nun Korrekturen an den Teilnehmer-Listen vorgenommen werden. Danach wird eine endgültige Liste zusammengestellt und die Teilnehmer werden endgültig eingeladen. Kopien wie oben.

4. Die F + W-Referenten betreuen die Kurse während der Durchführung und sollten mit den Teilnehmern eine Abschlußdiskussion führen und/oder die Kurse über die vorgesehenen Formulare beurteilen.

In der Hoffnung, daß die künftigen Anmeldungen damit noch reibungsloser laufen werden, möchte ich hier noch einmal die Namen der F + W-Referenten der einzelnen Fachbereiche benennen:

		Bereich:
Herr Blümel/Uetze	A 3	Geomechanik
Herr Bruhn	C 1	Geophysik Land
Herr Dostmann	A 2	Interpretation
Herr Hengst	C 2	Geophysik See
Herr Inderthal	ZP 1	Personal + Soziales
Herr Meinicke	A 1	Datenverarbeitung
Herr Stange	A 4	Technik
Herr Surrey	ZB 1	Rechnungswesen

Hannover, 26.04.88
ind-sc

Inderthal

FORT- UND WEITERBILDUNG **Kurs-Termine 1988** - vorläufig/Stand 4/88 -

Kurs-Nr.	Titel	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
901	Führungsverhalten	(6) 28.-30		(7) 2.-4		(8) 4.-06. (9) 25.-27.	(10) 1.-3 (11) 29. bis 1.	
902	Projekt-Management							
903	Training für betriebliche Referenten		- in Vorbereitung -					
601	Kosten u. betriebswirtsch. Zusammenhänge							
701	ggfs. Kostenübernahme Englisch, Französisch - Grundkurse für Erwachsene		- auf Anfrage -					
701 A+B	Englisch für DZ-Bearbeiter							
801	Aufbau- u.Ablauf-Organisation unserer Gesellschaft							
801 EX	Aufbau- u.Ablauf-Organisation - Exkursion		- Terminabsprache mit dem jeweiligen Fachbereich					
101	Einführung in die Geophysik		6.,13.,20.,27.5.					
102	Einf. in die Geologie für Nichtgeologen					(2)2.-25.		
103	Seismische Stratigraphie		(2)17.,19.,24.5.					
104	Seismische Geschwindigkeitsmessungen in Tiefbohrungen							(3) 4.-18.
105	Benutzerschulungen HMIG - neu							
106	Felddatenerfassung							
108	Tektonik							
109	Log.-Interpretation							
110	Benutzerschulung für das Sierra Modelling Paket							
111	Benutzerschulung COMSEIS							
112	Benutzerschulung COMSTAT							
302	Programmiersprache "C"		(2) 16.-27.					
302 W	Workshop zu Kurs 302 (Kursbeginn 16.00 h)			07.06.	05.07.	02.08.	06.09.	04.10.
306	Technisches Englisch (Elektronik) (Kursbeg.15.00 h)					10 Doppelstunden ab 1.8. Mo + Mi		
307	Einführung in das Betriebssystem MS-DOS			(1) 08.-10.		(2)22.-24.8.		
308	Einführung in das Datenbanksystem "dBase"			(1) 13.-15.		(2)29.-31.8.		
308 W	Workshop zu Kurs 308 (Kursbeginn 16.00 h)				12.07.	09.08.	13.09.	11.10.
309	Einführung in die Textverarbeitung auf PC's mit MS-WORD		(1) Mo-Fr vorm. (2) Mo-Do nachm.	kurzfristige Bekanntgabe der Termine			(3)5.-7.9.	
309 W	Workshop zu Kurs 309 (Kursbeginn: 16.00 h)		31.05.	28.06.	26.07.	30.08.	27.09.	25.10.
320	Einführung in die seismische Meßtechnik auf Land, bei Hochsee und Flachwasser (Kursbeginn: 16.00 h)					(1)4.,11.,18.8., 1.9.		

Legende: (1) = lfd. Nr. der Kurs-Durchführung, 27-29 = Datum des Monats

- Änderung vorbehalten -

FORT- UND WEITERBILDUNG

Kurs-Termine 1988

- vorläufig/Stand 4/88

Kurs-Nr.	Titel	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
201	Grundlagen der EDV		15 Doppelstunden ab 09.05.88					
211	Anforderungen an ein Software-System	seit 2.3. 10 Doppelstunden						
214	VAX/VMS Systemprogrammierung	seit 14.3.						
220	VAX/VMS DECnet, Systemmanagement							
221	VAX/VMS DECnet, Programmierung							
222	Systemfehlererkennung für Systemmanager unter VAX/VMS							
223	VAX/VMS Leistungsoptimierung							
230	GEOSYS-Benutzerschulung		- Terminabsprache mit dem Fachbereich -					
232	GEOSYS-Preprocessing							
240 - 3	Handwerkzeuge unter DATAPLAN und NOS	ab 19.04. -	10 Doppelstunden					
240 - 4	" "							
250	Darstellungsprogramme		in Vorbereitung					
260 - 3	Einführung in das DISCO-System							
260 - 4	" "							
270	Operatorschulung Bereich DATAPLAN u. Clusterrechner, I							
271	Operatorschulung Arbeitsabläufe unter DATAPLAN u. 205 Operating			Terminabsprache mit Fachbereich				
272	Operatorschulung für das DISCO-System I							
273	Operatorschulung Bereich DATAPLAN u. Clusterrechner, II							
274	Operatorschulung für das DISCO-System II							
280	Nichtseismische Processing (GSP) an der VAX							
291	Wavelet-Bearbeitung							

Legende: (1) = lfd. Nr. der Kurs-Durchführung, 27-29 = Datum des Monats

Hannover, 21.04.88
ind-sc

- Änderungen vorbehalten -